Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 11 (1904)

Heft: 36

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des "Schweiz. Erziehungsfreundes" und der "Vädagog. Monatsschrift".

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz und des schweizer. kathol. Erziehungsvereins.

Einstedeln, 2. Sept. 1904.

Nr. 36

11. Jahrgang.

Redaktionskommission:

Die Bo. Seminarbirektoren G. Baumgartner, Jug; F. X. Rung, Sigkirch, Augern; Grfiniger, Ridenbach, Schwyz; Joseph Maller, Behrer, Gogau, Rt. St. Gallen, und Clemens Frei zum Storchen, Ginsiebeln. — Cinfenbungen und Inferate find an letteren, als ben Chef. Rebaktor; zu richten.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und toftet jahrlich für Bereinsmitglieber 4 Fr., für Rehramtstanbibaten 8 Fr., für Richtmitglieber 5 Fr. Befrellungen bei ben Berlegern; Cherle & Ridenbach, Berlagshanblung, Cinfiebeln.

Eine Wanderung durch das Schweizerische Landes-Museum in Zürich.

11.

Die jüngere Eisenzeit, oder die La Tene-Periode, trägt auch den Namen "Galliche Eisenzeit", weil keltische Bölkerschaften, die mit den Bewohnern des heutigen Frankreich von den Kömern kurz Gallier genannt wurden, unser Schweizerland bewohnten. Es waren das die Tiguriner, in deren Lande die Stadt Aventicum (das heutige Avenches, südlich von Murten) lag; dann die Rauriker in der Gegend des heutigen Basel, die Sequaner westlich vom Neuenburger= und Bielersee, im heutigen Ballis die Nantuaten und Seduner, im Tessin die Lepontier. Daß diese Völkerschaften, die "Helvetier", auf höherer Kulturstuse standen, beweisen uns die zahlreichen Funde der La Tene-Periode, welche die Sammlungen des Landesmuseums bereichern. Der römische Feldherr Julius Casar berichtet, daß die Helvetier zwölf Städte und über 400 Dörfer bewohnten.